



## Gebrauchsanweisung und Technisches Datenblatt

für

### Filterkopfheizung (35.03, 35.06) und heizbares Aluminiumgehäuse

Vor der Inbetriebnahme ist der ordnungsgemäße Zustand des Gerätes zu überprüfen. Bei Beschädigungen des Gehäuses, bzw. der elektrischen Leitungen sollte das Gerät nicht an die Stromversorgung angeschlossen, sondern an den Hersteller zur Überprüfung der Sicherheit geschickt werden.

Der Betrieb ist nur in Verbindung mit Temperaturreglern mit entsprechend ausgelegter Stromleistung und Spannungsversorgung zulässig. Die Heizleiter/Heizpatronen dürfen niemals – auch nicht kurzfristig – direkt an eine Spannungsversorgung angeschlossen werden.

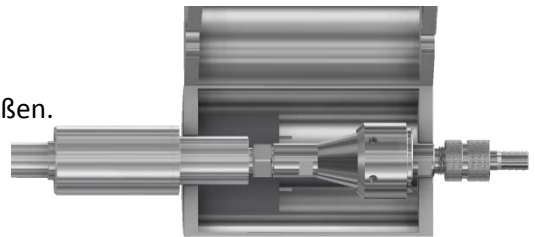
Die kleine Heizung wird um das hintere Ende vom Absaugrohr geklappt.

Die große Heizung wird mittels Flansch am Absaugrohr montiert. Am Ausgang der großen Heizung kann ein Waschflaschenkasten mit einer Aluminiumplatte befestigt werden.

Weitere Informationen und die Konformitätserklärung finden sie unter Service und Support auf [www.paulgothe.de](http://www.paulgothe.de)

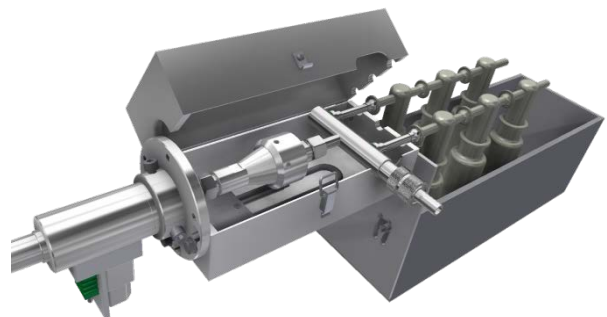
#### Inbetriebnahme:

1. Thermoelement an den Temperaturregler anschließen.
2. Spannungsversorgung an den Temperaturregler anschließen.
3. Temperatur am Temperaturregler einstellen



#### Technische Daten

|                               |                          |
|-------------------------------|--------------------------|
| Anschlussspannung:            | max. 250 V; 48 ... 62 Hz |
| max. Temperatur:              | 600°C                    |
| Isolationswiderstand (kalt):  | ≥ 5 MΩ bei 500 V-DC      |
| Ableitstrom:                  | ≤ 0,1 mA bei 253 V-AC    |
| Thermoelement:                | NiCr-Ni: 20 ... 600°C    |
| Heizpatronenmaterial:         | CrNi-Stahl               |
| Heizpatronen-Isoliermaterial: | hochverdichtetes MgO     |



#### Anforderungen an die Heizungsregler

Damit die Lebensdauer der eingebauten Heizungen nicht durch Überbeanspruchung verkürzt wird, empfehlen wir einen Heizungsregler mit automatischer Soft-Start-Funktion. Durch diese Funktion soll vorhandene Feuchtigkeit aus der Heizung langsam entweichen.

Die Geräte sollten grundsätzlich bei Raumtemperatur und trocken gelagert werden. Ist dies nicht möglich, so muss unbedingt vorher bei geringer Leistung (Strombegrenzung!) die Heizung sehr langsam erwärmt und 1-2 Stunden auf 80 bis 120°C geheizt werden. Erst danach ist das Gerät einsetzbar.

Wir empfehlen unsere Heizungsregler mit PID Regeltechnik.